

GRÄSER & BAMBUS



SCHMUCKSTÜCKE FÜR GARTEN, BALKON & TERRASSE

Bambus und Gräser rascheln und wiegen sich im Wind, sind unübersehbar und fügen sich wunderbar in Garten und Co. als ein ganz besonderes Gestaltungselement ein.



IMMERGRÜNE FREUNDE

Lassen Sie sich von der Schönheit des Bambus faszinieren, begeistern und anstecken.

In jedem noch so kleinen Garten ist Platz für Gräser. Ob in Beeten ausgepflanzt, als Bodendecker im Steingarten oder in Schalen und Töpfen, überall machen die Büschel eine gute Figur. Gräser unterschiedlichster Wuchshöhe bringen Bewegung ins Spiel.

Ziergräser – Filigrane i-Tüpfelchen

Wer hat behauptet, dass Gräser langweilig sind? Sie warten mit einer eindrucksvollen Farbpalette von Grün-, Gelb-, Orange-, Kupfer- und Bronze-tönen auf. Es gibt sie einfarbig und bunt gestreift.

Die einen bilden niedrige Polster wie Bubliköpfe, die anderen mausern sich zu grünen Sichtschutz-Wänden. Wenn sie blühen, entstehen Sterne, Bürsten, zitternde Rispen oder haarige Wedel.

Der Gestaltung mit Gräsern sind kaum Grenzen gesetzt. Sie passen als Strukturpflanzen in bunte Staudenbeete, unterstreichen Ton-in-Ton-Pflanzungen oder säumen als einfarbige Rahmen Beete und Wege. Naturnahe Gärten kommen ebenso wie modern-formale kaum ohne sie aus.



WINTERHART UND VIELFÄLTIG ...



ANDROPOGON
Andropogon
'Red October'

H 100 – 150 cm, sonnig bis halbschattig, rote Herbstfärbung.



JAPANISCHES BLUTGRAS
Imperata cylindrica
'Red Baron'

H 40 cm, halbschattig, rotes Farbhighlight im Garten, auf Balkon & Terrasse.



BLAUSCHWINGEL
Festuca glauca
'Intense Blue'

H 25 cm, wintergrün, halbschattig, schmalblättriges Ziergras.



KLEINE SILBERSPINNE
Miscanthus sinensis
'Silberspinne'

H 60 cm, sonnig bis halbschattig, besonders reichblütig, schöner Winterschmuck bei Frühjahrsrückschnitt.



CHINASCHILF
Miscanthus sinensis
'Gold Bar'

H 120 cm, sonnig bis halbschattig, quer-gestreiftes Blattmuster.



CHINASCHILF
Miscanthus sinensis
'Gold Breeze'

H 160 cm, sonnig bis halbschattig, auffal-lend schöne Blattzeich-nung und prächtige Herbstfärbung.



STACHEL-SCHWEINGRAS
Miscanthus sinensis
'Strictus'

H 180 cm, sonnig bis halbschattig, beson- dere Blattzeichnung, schöne Herbstfärbung.



RIESEN-CHINASCHILF
Miscanthus giganteus

H 300 cm, eines der höchsten Ziergräser, für große Gärten geeignet.



LAMPENPUTZERGRAS
Pennisetum alopecuroides
'Hameln'

H 75 cm, sonnig bis halbschattig, bewährter Klassiker, im Spätherbst zahlreiche Blüten, die den ganzen Winter bleiben.



JAPAN-SEGGE
Carex morrowii var.
foliosissima
'Silver Sceptre'

H 25 cm, sonnig bis halbschattig, immergrün, bestens als Bodendecker geeignet.



GARTEN-PFAHLROHR
Arundo donax
variegata

H 250 cm, sonnig bis halbschattig, opulentes, weiß-buntes Ziergras.



ZWERG-PAMPASGRAS
Cortaderia evita

H 120 cm, sonnig bis halbschattig, kompakter Wuchs, sehr blühfreudig.



PAMPASGRAS
Cortaderia pumila

H 120 cm, sonnig bis halbschattig, sehr dekorative Solitär-pflanze.



PAMPASGRAS
Cortaderia senior

H 200 cm, sonnig bis halbschattig, im Winter den Blattschopf zum Schutz vor Nässe zusammenbinden.



FRAUENHAARGERAS
Stipa tenuissima
'Pony Tails'

H 50 cm, sonnig bis halbschattig, elegantes feinblättriges Gras.

PFLEGETIPPS FÜR ZIER- GRÄSER

Ursprünglich stammen die meisten Gräser aus warmen, wenn nicht sogar heiß-trockenen Gegenden. Gerade in Zeiten des Klimawandels sind trockenheits-tolerante Pflanzen all-orts gefragt.

scheren lassen sich die alten Blätter der größeren Pflanzen entfernen.

- Wintergrüne Gräser werden nicht ge-schnitten, sondern abgedreht. Häufig neigen diese sonst zu einem „kreisförmigen Haarausfall“ bzw. sterben ab.

- Eine weitere Ausnahme stellen immer-grüne Schattengräser wie das Bärenfellgras und verschiedene immergrüne Seggen dar. Diese müssen nicht zurückgeschnitten werden.

Optimal ist sparsames Düngen und eine gute Wasserdurchlässigkeit, damit sich keine Staunässe bildet. Die meisten Gräser sind winterhart und vertragen sogar Minustemperaturen bis -15°C bzw. -20°C . Mehr oder weniger begleiten sie Gräser-liebhaber deshalb ganzjährig wie Stauden. Während immergrüne Gräser keine sicht-bare Regenerationspause einlegen, sammeln „normale“ und wintergrüne Gräser zwischendurch neue Kräfte.

Rückschnitt

Der Rückschnitt ist bei Gräsern kein Hexenwerk. Dennoch ist das eine oder andere zu beachten:

- Früh treibende Gräser werden i. d. R. im zeitigen Frühjahr zurückgeschnitten. Zu ihnen zählen z. B. die Japan-Seggen. Gartenscheren können gut für kleinere Gräser verwendet werden, mit Hecken-



Über den Winter gebracht

Lassen Sie Ihre Gräser über den Winter stehen. Die meisten bieten einen prächtigen Anblick auch während der Wintermonate. Frost, Raureif und Schnee sorgen für anmutende Gestalten, die die sonst eher tristen Gartenräume gekonnt in Szene setzen. Binden Sie höherwüchsige Gräser einfach zusammen, um ein Auseinander-

fallen zu vermeiden. Umwickeln Sie Gräser, die in Kübeln stehen mit einem Juteband/-tuch. Wichtig ist hierbei vor allem der Topf, denn hier greift der Frost am ehesten an.



ONLINE-RATGEBER

dehner.de/zierraeser
dehner.at/zierraeser

Weitere Infos zum Thema finden Sie auf unserer Online Ratgeberseite.

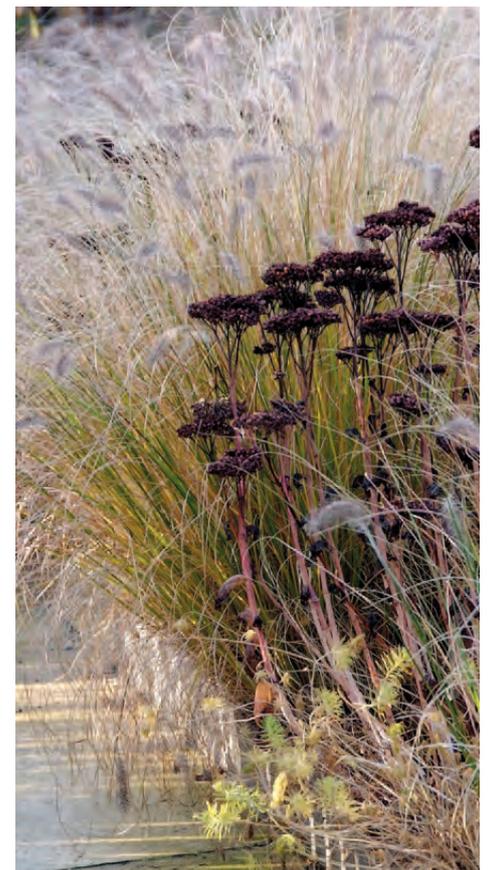
▶ plus Ratgebervideo!

BAMBUS- UND ZIERGRAS- DÜNGER

ist ein speziell auf die Bedürfnisse der Zierpflanzen abgestimmter Dünger. Er enthält organisch gebundene, langfristig wirkende, als auch schnell verfügbare Nährstoffe. Der hohe Anteil an organischer Substanz fördert die Aktivität der Bodenorganismen und trägt zu einer guten Humusversorgung bei und Widerstandskraft, gibt Nährstoffe genau bedarfsgerecht ab.



1 kg im Standbodenbeutel
3704772



SUPERGRAS BAMBUS

Häufig wird der Bambus mit der Gestaltungsform der Asia-Gärten assoziiert. Dabei lässt sich Bambus aus dem Fernen Osten, Nord- und Südamerika, Australien sowie Afrika für vieles mehr einsetzen! Nicht nur für Freunde des schnellen Gärtnerns ist diese inzwischen sehr beliebte Pflanze ein absolutes Muss.

Die verschiedenen Bambus-Arten haben viel zu bieten: Grüne, aber auch mehrfarbige Halme, schöne und dekorative Austriebe und eine riesige Blattmasse. Die Sorten bei Dehner sind wintergrün, winterhart, vielseitig einsetzbar, schnittverträglich und vieles mehr. Hinter dem Namen Bambus versteckt sich eine Vielzahl an Gruppen und Sorten, die man als Solitär, als Hecke, als Sicht- oder Windschutz und sogar als Balkonpflanze einsetzen kann. Alles in allem kennt die Gestaltung mit Bambus kaum Grenzen.

Kombiniert mit anderen hohen Gräsern, Findlingen und z. B. Asia-Accessoires lassen sich Japanische Gärten bzw. Feng-Shui-Gärten im Nu zaubern. Auch lauschige Plätzchen, Rückzugsorte zum Entspannen und Wohlfühlen sind schnell gestaltet. In Kübeln auf dem Balkon oder der Terrasse

fühlen sich schwachwüchsige Arten/Sorten wie der Schirmbambus (*Fargesia*) 'Simba' durchaus wohl. Empfehlenswert für den Garten sind u. a. die Vertreter der *Fargesia*-Gruppe, da sie keine Ausläufer bilden und damit nicht den Rest des Gartens in Beschlag nehmen.

Bambus – gehegt & gepflegt

Generell ist Bambus relativ widerstandsfähig und benötigt deshalb wenig Pflege.

Anfang März, zu Beginn der Wachstumsphase, können alte, dünne und abgestorbene Halme entfernt werden. *Fargesia*-Arten rollen ihre Blätter als Verdunstungsschutz bei Frost und bei Trockenheit ein. Dies kann ein Zeichen von Wassermangel sein. Im Frühjahr und August freut sich Bambus über eine reichlich stickstoffbetonte Düngung wie z. B. Hornspäne.

Bambus gut über den Winter bringen

Der beste Winterschutz für Bambusse besteht aus einer dicken Laubschicht. Stellen Sie hierfür einen Kaninchendraht rund um die Pflanze auf und füllen Sie den Platz zwischen Pflanzen und Draht mit Laub. Vorab empfiehlt es sich die Pflanzen nochmals ordentlich zu wässern.

Um einer Frosttrocknis zu entgehen, benötigt Bambus auch in der kalten Jahreszeit Wassergaben. Frostfreie Tage sind gut geeignet, um Ihre Immergrünen zu wässern.

Nachträgliche Wurzelsperre

Haben Sie im Garten eine Bambus-Art, die sich wild ausbreitet und Sie suchen nach einem Weg der „Bändigung“? Auch nachträglich kann eine Wurzelsperre eingebaut werden. Die Rhizome außerhalb der Wurzelsperre können zunächst ruhig in der Erde bleiben. Werden die Halme konsequent weggeschnitten, verlieren diese an Kraft und verrotten mit der Zeit.



BIO HORNSPÄNE
natürlicher Stickstoff-Dünger mit Langzeitwirkung, reiner Naturdünger, verbessert die Bodenqualität, ökologisch wertvoll, versch. Größen
z. B. 142968



WELCHER BAMBUS DARF ES SEIN?

Alle hier aufgeführten Dehner Bambussorten benötigen keine Wurzelsperre.



SCHIRM-BAMBUS
Fargesia murieliae
'Jumbo'
H 200 – 300 cm,
immergrün, winterhart, elegant aufrechter Wuchs, buschig, winterhart, keine Ausläufer.



**SCHIRM-BAMBUS
MÄHNEN-BAMBUS
– LÖWENBAMBUS**
Fargesia murieliae
'Simba'
H 150 – 250 cm,
immergrün, winterhart, halbschattig bis schattig, luftfeucht, wächst auch in großen Töpfen und Kübeln.



**BLAUER DRACHEN-
SCHUPPENBAMBUS**
Fargesia murieliae
'Blue Lizard'
H 300 – 350 cm,
immergrün, frosthart, sonnig bis schattig, für Sicht-, Wind- und Lärmschutz geeignet, auch für Kübelpflanzung geeignet.



**WINTERHARTER
GARTENBAMBUS**
Fargesia murieliae
'Brillant'
H 250 – 350 cm,
immergrün, winterhart, sonnig bis halbschattig, Blätter zartgrün, länglich, schmal, optimal als Heckenpflanze.



HEILIGER BAMBUS
Nandina domestica
'Obsessed'
H 120 – 150 cm,
immergrün, frosthart, sonnig bis halbschattig, geschlitzte Blätter mit meist roter Färbung, dekorativer Beeren-schmuck, attraktive, rote Herbstfärbung.



HEILIGER BAMBUS
Nandina domestica
H 150 – 180 cm,
immergrün, frosthart, sonnig bis halbschattig, rötlicher Blattaustrieb, langhaftender, roter Beeren-schmuck, attraktive, rote Herbstfärbung.